



Grünlandbetrieb in der Ostschweiz





Grünlandbetrieb in der Ostschweiz

	Grünlandbetrieb in der Ostschweiz, Talzone
LN	26.45 ha
oAF	0.75 ha (Grünschnittmais)
Grünland	25.70 ha
Milchquote	340'000 kg
Kühe	40 Stück
Aufzuchtrinder	30 Stück
Hochstamm Feldobstbäume	323 Stück
Extensive Wiese	0.92 ha



Biodiversität auf dem Betrieb XY

Massnahme	Punktzahl
Grösse der Nutzungsparzelle (2.13 ha)	0.0
Nutzungstypen (1)	1.0
Ökoausgleichsfläche (15.4%; alle Hochstämme)	4.0
Ökoqualität (0%)	0.0
Ökoflächen mit Strukturvielfalt (0%)	0.0
Räumliche Verteilung der ÖAF (6)	3.9
Massnahmen im Ackerbau (0)	0.0
Verzicht auf Silage (24.78 ha)	1.9
Extensive Wiesen in Hochstammgärten (0 ha)	0.0
Genetische Vielfalt bei den Hochstämme (15 Bäume)	0.5
Spezifische Massnahmen von Zielarten	0.5
Total	11.8



Massnahmen auf dem Betrieb XY

- Ökologische Aufwertung der extensiven Wiese mit speziellem Saatgut zwecks Erreichen der ÖQV (0.92 ha)
- 70 Hochstammbäume als ÖQV anrechnen, da diese in unmittelbarer Nähe einer ökologischen Ausgleichsfläche liegen.
- Strukturen in den extensiven Wiesen einbauen, indem bei jedem Schnitt alternierend 5% stehen gelassen werden.



Biodiversität auf dem Betrieb XY optimiert

Massnahme	Punktzahl	Δ
Grösse der Nutzungsparzelle (2.13 ha)	0.0	0
Nutzungstypen (1)	1.0	0
Ökoausgleichsfläche (15.4%; alle Hochstämme)	4.0	0
Ökoqualität (6.1%)	5.0	+5.0
Ökoflächen mit Strukturvielfalt (3.5%)	1.0	+1.0
Räumliche Verteilung der ÖAF (6)	3.9	0
Massnahmen im Ackerbau (0)	0.0	0
Verzicht auf Silage (24.78 ha)	1.9	0
Extensive Wiesen in Hochstammgärten (0 ha)	0.0	0
Genetische Vielfalt bei den Hochstämme (15 Bäume)	0.5	0
Spezifische Massnahmen von Zielarten	0.5	0
Total	17.8	+6



Tipps für die Erhöhung der Biodiversität

- ÖAF qualitativ aufwerten; 1 ha gemäss ÖQV wird zusätzlich mit 1'000 Franken entschädigt; Pro Hochstamm Feldobstbaum 30 Franken
- Strukturen in ÖAF aufbauen. Bei extensiven Wiesen gelten beispielsweise 5% Altgras als Struktur
- Pufferstreifen entlang von Gewässern müssen neu 6 Meter breit sein. Die äusseren 3 Meter könnten gedüngt werden. Verzichten Sie doch auf die Düngung und säen Sie die entsprechende Sortenmischung für extensive Wiese → ÖQV
- Auf dem Internet können Sie selber ausprobieren, welche Massnahmen auf ihrem Betrieb viel bringen.



Schlussfolgerungen

- Auch tierintensive Grünlandbetriebe können die Biodiversität erfüllen
- Massnahmen im Gründland und im Ressourcenschutz sind noch nicht ausgeschöpft worden
- Ausdehnung der ÖAF bringt nicht extrem viele Punkte; viel lukrativer ist die Erreichung der ÖQV Standards und die Errichtung von Strukturen
- Das Zusammen einer produktiven Landwirtschaft welche Sorge zur Umwelt und der Artenvielfalt trägt ist die Chance der Schweiz - gemeinsam schaffen wir Zukunft